

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 07

Mittwoch, den 10. August 2011

Nummer 07

Usedom-Beachcup 2011



Die Sonntagssonne versöhnte die unter widrigstem Wetter angereiste übergroße Mehrheit der 1.000 gemeldeten Sportler und so endete am Sonntagabend der diesjährige Usedom-Beachcup in Karlshagen mit einem der spannendsten Finals in der 12-jährigen Geschichte des Turniers, das über 700 sachkundige Zuschauer in einer tollen Atmosphäre verfolgten.

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Telefon: 038377/730
 Fax: 038377/73199
 www.amtusedom-nord.de
 E-Mail: info@amtusedom-nord.de

Gemeinde Karlshagen donnerstags
 Frau Marlies Seiffert 16.00 - 18.00 Uhr
 Touristinformation Tel. 038371/554918
 Hauptstraße 04, 17449 Karlshagen

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40, 17449 Ostseebad Karlshagen
 Bürgerservice Tel.: 038371/232233
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038371/232234
 Fax: 038371/232239

Gemeinde Trassenheide donnerstags
 Herr Dirk Schwarze 17.45 - 19.00 Uhr
 Haus des Gastes Tel. 38371/263840
 Strandstraße 36, 17449 Trassenheide

Öffnungszeiten

Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Gemeinde Mölschow donnerstags
 Herr Roland Meyer 17.00 - 18.00 Uhr
 Gemeindebüro Tel. 038377/42638
 Stadtweg 01
 17449 Mölschow

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Amt Usedom-Nord donnerstags
 Herr Dirk Schwarze 16.00 - 17.30 Uhr
 Möwenstraße 01 Tel. 038377/73101
 17454 Zinnowitz

Gemeinde Zinnowitz freitags
 Herr Uwe Wulff 15.30 - 17.30 Uhr
 Ärztehaus Tel. 038377/35354
 Möwenstraße 02, 17454 Zinnowitz

Gemeinde Peenemünde 1. und 3. Donnerstag im Monat
 Herr Rainer Barthelmes 17.00 - 18.00 Uhr
 Seniorenclub Tel. 038371/20238
 Feldstraße 12, 17449 Peenemünde

Schiedsstelle für die Gemeinden Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz
 Herr Thomas Fiebig
 17449 Karlshagen, Dünenstraße 15
 Tel. 038371/21407

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.	Name	Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
	Amtsvorsteher	Dirk Schwarze	73152	kontakt@amtusedomnord.de
201	Leitender Verwaltungsbeamter	Siegfried Krause	73111	s.krause@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Julia Rimbach	730 73100	73199 info@amtusedomnord.de j.rimbach@amtusedomnord.de

Hauptamt

204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110	b.schmoeker@amtusedomnord.de
213	Lohn/Gehalt	Hannelore Amtsberg	73112	h.amtsberg@amtusedomnord.de
214	Versicherungen/Kita	Renate Wandel	73113	73119 r.wandel@amtusedomnord.de
216	Allg. Verwaltung	Ramona Burghardt	73114	r.burghardt@amtusedomnord.de

Kämmerei

208	Leiterin Kämmerei	Kerstin Teske	73120	73129 k.teske@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Petra Vogler	73121	p.vogler@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Sigrid Meyer	73122	s.meyer@amtusedomnord.de
206	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123	u.horn@amtusedomnord.de
	Steuern/Mieten/Pachten	Renate Kufs	73124	r.kufs@amtusedomnord.de
205	Fördermittel	Regina Walther	73125	r.walther@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Monique Bergmann	73126	m.bergmann@amtusedomnord.de

Ordnungsamt

203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139 b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Friedhofsangel.	Heike Wagner	73131	h.wagner@amtusedomnord.de
101	Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132	m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass-/Melde-/Gewerberecht	Kerstin Blümchen	73133	k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Wohngeld/	Angelika Klatt	73134	a.klatt@amtusedomnord.de
001	Politessen Zinnowitz	Dorothea Farin	73135	d.farin@amtusedomnord.de
		Kerstin Dolereit	73136	k.dolereit@amtusedomnord.de
	Bürgerbüro Karlshagen	Ruth Beck	038371/232234	232239 r.beck@amtusedomnord.de
		Kerstin Kühne	038371/232233	k.kuehne@amtusedomnord.de
	Politessen	Anneliese Schulz	038371/232235	a.schulz@amtusedomnord.de

Bauamt

103	Leiter Bauamt	Reinhard Garske	73140	73149 r.garske@amtusedomnord.de
105	Bauverwaltung/Umwelt	Corina Adrion	73141	c.adrion@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143	d.hunger@amtusedomnord.de
104	Beitragsrecht	Manuel Schneider	73144	m.schneider@amtusedomnord.de
106	Hoch- und Tiefbau	Bärbel Köppe	73145	b.koeppe@amtusedomnord.de

Die nächste Ausgabe Der Usedomer Norden erscheint am
Mittwoch, dem 14. September 2011
Redaktionsschluss: 06. September 2011

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis
und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Landtagswahl am **4. September 2011**
Kreistagswahl
Landratswahl
und den Bürgerentscheid über den Namen des Landkreises
in der Gemeinde **Zinnowitz, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Peenemünde**

1. Das gemeinsame Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis zu den oben aufgeführten Wahlen und zum Bürgerentscheid über den Namen des Landkreises für die Wahlbezirke der Gemeinden:

Zinnowitz, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Peenemünde

- wird in der Zeit vom **15. August 2011** bis **19. August 2011** - während der allgemeinen Öffnungszeiten:

Montag:	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort der Einsichtnahme
in der Amtsverwaltung Usedom - Nord, Möwenstraße 1, Zimmer 102, 17454 Zinnowitz

für Wahlberechtigte/Abstimmungsberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jede wahlberechtigte/abstimmungsberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine wahlberechtigte/abstimmungsberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten/Abstimmungsberechtigten, für die im Melderegister ein Spervermerk gemäß § 34 Absatz 5 des Landesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Hinweis:

Bei Wahlberechtigten/ Abstimmungsberechtigten mit Spervermerk nach § 34 Absatz 5 des Landesmeldegesetzes wird gemäß § 24 Landeskommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern i.V. m. § 3 Landes- und Kommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern auf Antrag eine selbst gewählte Anschrift, unter der die Person zuverlässig erreichbar ist (Erreichbarkeitsanschrift), eingetragen. Die Angabe eines Postfaches genügt nicht.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis für die betreffende Wahl/für den Bürgerentscheid eingetragen ist oder für diese/diesen einen Wahlschein erhalten hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 15. Tag vor der Wahl,

spätestens am **19. August 2011** bis **12.00** Uhr,

den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses/Abstimmungsverzeichnisses bei der Gemeindegewahlbehörde schriftlich unter Angabe der Gründe stellen. Dabei sind Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift anzugeben. Der Antrag ist zu richten an

Anschrift der Dienststelle
Amt Usedom-Nord, Gemeindegewahlbehörde, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz

Er kann auch in der Dienststelle der Gemeindegewahlbehörde

Gebäude, Zimmer Nr.
Amtsverwaltung des Amtes Usedom-Nord, Einwohnermeldewesen, Zimmer 102, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz

abgegeben oder mündlich zur Niederschrift gestellt werden.

3. Wahlberechtigte/Abstimmungsberechtigte, die im Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum

13. August 2011 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt/abstimmungsberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht/Abstimmungsrecht nicht ausüben kann.

4. Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die Landtagswahl und für die Kommunalwahlen (einschließlich Bürgerentscheid) getrennt erteilt.

4.1 Wer einen Wahlschein für die Landtagswahl hat, kann an der Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises

Nr. und Name Wahlkreis 30 - Ostvorpommern
--

oder durch Briefwahl teilnehmen.

4.2 Wer einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat, kann an der

- Kreisstadtwahl in dem Wahlbereich, für den der Wahlschein ausgestellt ist durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereichs,

- Landratswahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises und am

- Bürgerentscheid über den Namen des Landkreises in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises

oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Wahlscheine zur Wahl des Landtages und für die Kommunalwahlen (einschließlich Bürgerentscheid) erhalten wahlberechtigte/abstimmungsberechtigte Personen auf Antrag.

5.1 Eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte/abstimmungsberechtigte Person erhält auf Antrag einen Wahlschein. Zugleich erhält sie die erforderlichen Unterlagen für die Briefwahl.

a) für die Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern

- einen amtlichen weißen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde.

b) für die Kommunalwahlen

- einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, für die sie wahlberechtigt ist,
- einen amtlichen Stimmzettel für den Bürgerentscheid, wenn sie abstimmungsrechtlich ist,
- einen amtlichen grauen Stimmzettelumschlag und
- einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde.

5.2 Eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte/abstimmungsrechtlich Person erhält auf Antrag einen Wahlschein, wenn sie nachweist, dass sie aus einem von ihr nicht zu vertretenden Grund

a) die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 16 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung

bis zum

19. August 2011

versäumt hat,

b) Ihr Recht auf Teilnahme an den Wahlen/der Abstimmung erst nach Ablauf der Antragsfrist auf Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 16 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung entstanden ist.

6.1 Wahlscheine können von Wahlberechtigten/Abstimmungsrechtlich, die in das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis eingetragen sind, bis zum

2. September 2011

12.00 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch)

beantragt werden.

Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Wahltag bis 15.00 Uhr, gestellt werden.

Auch nicht in das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte/Abstimmungsrechtlich können aus den unter Nummer 5.2. Buchstaben a und b angegebenen Gründen Wahlscheine noch am Wahltag bis 15.00 Uhr, beantragen.

Versichert eine wahlberechtigte/abstimmungsrechtlich Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum zweiten Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, oder am Wahltag bis 15.00 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt muss den unterschriebenen Wahlscheinantrag oder eine schriftliche Vollmacht der vertretenen Person vorlegen (§ 19 Absatz 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung).

6.2 Die Aushändigung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur bei Vorlage des unterschriebenen Wahlscheinantrages oder einer schriftlichen Vollmacht der vertretenen Person zulässig. (§ 20 Absatz 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung). Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss die wählende/abstimmende Person den jeweiligen Wahlbrief mit dem Stimmzettel der Landtagswahl bzw. den Stimmzetteln der Kommunalwahlen (einschließlich dem Bürgerentscheid) und dem jeweils dazugehörigen unterschriebenen Wahrschein so rechtzeitig der Gemeindevahlbehörde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Ein Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Standardbrief ohne besondere Versandungsform unentgeltlich befördert. Ein Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum Zinnowitz, den 03.08.2011

Die Gemeindevahlbehörde D. Schwarze
--

Die Bekanntmachung erfolgte am 03.08.2011 im Internet unter der Website www.amtusedomnord.de.

Veröffentlicht: 03.08.2011



Wahlbekanntmachung

1. Am 4. September 2011 finden

- die **Wahl zum Landtag** von Mecklenburg-Vorpommern,
- **Kommunalwahlen** und
- zeitgleich der **Bürgerentscheid** über den Namen des Landkreises

statt.
Gewählt werden in den Gemeinden Zinnowitz, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Peenemünde

- der Landtag von Mecklenburg-Vorpommern,
- der Kreistag
- die Landrätin/der Landrat.

Abgestimmt wird über den Namen des Landkreises.

Die zeitgleichen Wahlen und der Bürgerentscheid dauern **von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr**.

2. Wahlbereiche/Wahlbezirke

2.1 Die **Gemeinde Ostseebad Zinnowitz** bildet einen Wahlbereich, wird in **zwei** Wahlbezirke eingeteilt und gehört zum Wahlbereich **5** des Landkreises Ostvorpommern Wahlbezirk 001

Der Wahlraum wird im **Amt Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz, Versammlungsraum der Amtsverwaltung** eingerichtet.

Wahlbezirk 002

Der Wahlraum wird in der **Kindertagesstätte „Regenbogen“, Alte Strandstraße 49, 17454 Zinnowitz, Mehrzweckraum der Kindertagesstätte** eingerichtet.

2.2 Die **Gemeinde Ostseebad Karlshagen** bildet einen Wahlbereich, wird in **zwei** Wahlbezirke eingeteilt und gehört zum Wahlbereich **5** des Landkreises Ostvorpommern Wahlbezirk 001

Der Wahlraum wird im **Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“, Hauptstraße 4, 17449 Karlshagen, Haus des Gastes** eingerichtet.

Wahlbezirk 002

Der Wahlraum wird in der **Heinrich-Heine-Schule, Schulstraße 4, 17449 Karlshagen, Mensa** eingerichtet.

2.3 Die **Gemeinde Ostseebad Trassenheide** bildet einen Wahlbereich, wird in **einen** Wahlbezirk eingeteilt und gehört zum Wahlbereich **5** des Landkreises Ostvorpommern Wahlbezirk 001

Der Wahlraum wird in der **Kurverwaltung, Strandstraße 36, 17449 Trassenheide, Haus des Gastes** eingerichtet.

2.4 Die **Gemeinde Mölschow** bildet einen Wahlbereich, wird in **einen** Wahlbezirk eingeteilt und gehört zum Wahlbereich **5** des Landkreises Ostvorpommern Wahlbezirk 001

Der Wahlraum wird im **Gemeindebüro, Stadtweg 1, 17449 Mölschow, Gemeindebüro** eingerichtet.

2.5 Die **Gemeinde Peenemünde** bildet einen Wahlbereich, wird in **einen** Wahlbezirk eingeteilt und gehört zum Wahlbereich **5** des Landkreises Ostvorpommern Wahlbezirk 001

Der Wahlraum wird im **Feuerwehrgerätehaus, Museumsstraße 2, 17449 Peenemünde, Versammlungsraum der Feuerwehr** eingerichtet.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten/Abstimmungsberechtigten spätestens **bis zum 13. August 2011**

zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die wahlberechtigte/abstimmungsberechtigte Person wählen/abstimmen kann.

3. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die **Landtagswahl**, für die **Kommunalwahlen (Kreistag, Landrat)** und dem **Bürgerentscheid**

um 15:00 Uhr in Amt Usedom-Nord, Möwenstraße 1, kleiner Versammlungsraum (Obergeschoss) zusammen.

4. Jeder Wahlberechtigte/Abstimmungsberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes/Abstimmungsbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis er eingetragen ist.

Den Wahlberechtigten/Abstimmungsberechtigten wird empfohlen, zur Wahl/Abstimmung ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass mitzubringen, da sie sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen haben.

Die Wahlbenachrichtigung verbleibt beim Wahlberechtigten. Sie ist im Falle einer Stichwahl erneut dem Wahlvorstand vorzuzeigen.

Jede wahlberechtigte Person erhält für die Landtagswahl und für die Kommunalwahlen, für die sie wahlberechtigt ist, Stimmzettel. Jede abstimmungsberechtigte Person erhält für den Bürgerentscheid über den Namen des Landkreises ebenfalls einen Stimmzettel. Die Stimmzettel können von der wahlberechtigten/abstimmungsberechtigten Person in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem dafür vorgesehenen besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Es ist darauf zu achten, dass die Stimmzettel zu den Kommunalwahlen getrennt gefaltet und nicht ineinander gelegt werden dürfen.

Sehbehinderte wahlberechtigte Personen können sich bei der Landtagswahl zur Kennzeichnung des Stimmzettels einer Stimmzettelschablone bedienen. Die Stimmzettelschablone ist von den Wahlberechtigten für die Stimmabgabe im Wahlraum persönlich mitzubringen.

Zur Stimmabgabe bei den Kommunalwahlen 2011 und dem Bürgerentscheid über den Namen des Landkreises ist die Verwendung von Stimmzettelschablonen für Sehbehinderte nicht gegeben. Gemäß § 34 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung können Sehbehinderte eine andere Person, deren Hilfe sie sich bei der Stimmabgabe bedienen wollen, bestimmen. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wahlberechtigten/Abstimmungsberechtigten zu beschränken. Hilfspersonen, die auch Mitglied des Wahlvorstandes sein können, sind nach § 2 Absatz 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung zur Geheimhaltung verpflichtet.

4.1 Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern

Gewählt wird mit weißen Stimmzetteln. Jedem Wahlberechtigten wird im Wahlraum ein Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wahlberechtigte hat zwei Stimmen: eine Erststimme für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten und eine Zweitstimme für die Wahl einer Landesliste.

Der linke Teil des Stimmzettels enthält für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge und rechts davon einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der rechte Teil des Stimmzettels enthält für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien und ihre Kurzbezeichnungen sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerberinnen oder Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links davon einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wahlberechtigten können ihre zwei Stimmen abgeben, indem sie auf dem linken und auf dem rechten Teil des Stimmzettels jeweils durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welchem Wahlvorschlag die Stimme gelten soll.

Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist vom Wahlberechtigten in die Wahlurne zu legen.

4.2 Wahl des Kreistages

Gewählt wird mit grünen Stimmzetteln. Jedem Wahlberechtigten wird im Wahlraum ein Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wahlberechtigte hat drei Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die im Wahlbereich zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe von Name, Postleitzahl und Wohnort der Bewerber(innen) der einzelnen Wahlvorschläge, die Bezeichnung der jeweiligen Parteien und Wählergruppen bzw. die Bezeichnung „Einzelbewerber“ oder „Einzelbewerberin“⁽¹⁾ und hinter jeder Bewerbung drei Kreise für die Kennzeichnung.

Die wahlberechtigte Person gibt ihre Stimmen in der Weise ab, dass sie in bis zu drei Kreisen jeweils ein Kreuz setzt

oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerbung die Stimme/n gelten soll/en.

Dabei kann der Wahlberechtigte seine drei Stimmen

- einer einzelnen Bewerbung geben oder
- verschiedenen Bewerbungen desselben Wahlvorschlages geben, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlages gebunden zu sein oder
- Bewerbungen verschiedener Wahlvorschläge geben.

Bei der Abgabe von mehr als drei Stimmen sind alle abgegebenen Stimmen ungültig.

Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist vom Wahlberechtigten in die Wahlurne zu legen.

4.3 Wahl der Landrätin/das Landrates

Gewählt wird mit orangen Stimmzetteln. Jedem Wahlberechtigten wird im Wahlraum ein Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wahlberechtigte hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die im Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe von Namen und Kurzbezeichnung der Parteien bzw. Wählergruppen oder die Bezeichnung „Einzelbewerber“ oder „Einzelbewerberin“⁽¹⁾ sowie den Namen jeder Bewerbung. Rechts neben dem Namen einer jeden Bewerbung befindet sich ein Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wahlberechtigte gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel mit mehreren Bewerbungen⁽¹⁾ durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerbung die Stimme gelten soll.

Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist von dem Wahlberechtigten in die Wahlurne zu legen.

4.4 Bürgerentscheid über den Namen des Landkreises

Abgestimmt wird mit blauen Stimmzetteln. Jedem Abstimmenden wird im Wahlraum ein Stimmzettel ausgehändigt

Jeder Abstimmende hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die im Wahlgebiet zugelassenen Vorschläge. Neben jedem Namensvorschlag befindet sich ein Kreis für die Kennzeichnung.

Der Abstimmende gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Vorschlag die Stimme gelten soll.

Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist vom Abstimmenden in die Wahlurne zu legen.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk für die einzelnen Wahlen sind öffentlich.

Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wahlberechtigte mit Wahlschein/en und Briefwahlunterlagen haben bei den zeitgleichen Landtags- und Kommunalwahlen (einschließlich Bürgerentscheid) nachfolgende Besonderheiten zu beachten.

6.1 Wahlberechtigte, die einen weißen Wahlschein für die Landtagswahl haben, können an der Wahl

im Wahlkreis 30 - Ostvorpommern,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

6.2 Wahlberechtigte, die einen gelben Wahlschein für die Kommunalwahlen haben, können an der Wahl/Abstimmung

- **des Kreistages** in dem Wahlbereich, für den der Wahlschein gilt,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereiches oder
 - b) durch Briefwahl

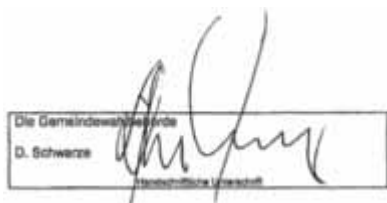
- **der Landrätin/des Landrates** in dem Wahlgebiet, für das der Wahlschein gilt,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebietes oder
 - b) durch Briefwahl
- **über den Namen des Landkreises (Bürgerentscheid)** in dem Wahlgebiet, für das der Wahlschein gilt,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebietes oder
 - b) durch Briefwahl

6.3 Wer durch Briefwahl wählen will, muss seinen/ seine Wahlbrief/e mit dem/den Stimmzettel/n (im jeweils verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem jeweiligen unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht für die Landtagswahl und für die Kommunalwahlen (einschließlich Bürgerentscheid) nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Zinnowitz, den 03.08.2011



Die Bekanntmachung erfolgte am 03.08.2011 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 03.08.2011



Öffentliche Bekanntmachung

Die Sitzungen der Ausschüsse der Gemeinde Ostseebad Karlshagen finden im 2. Halbjahr 2011 wie folgt statt:

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Gewerbe

jeden 1. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr, Büro der Bürgermeisterin, Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Karlshagen

02.08.2011	01.11.2011
06.09.2011	06.12.2011
04.10.2011	

Ausschuss für Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Verkehr

jeden 2. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr, Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Karlshagen

10.08.2011	09.11.2011
14.09.2011	14.12.2011
12.10.2011	

Ausschuss für Soziales

jeden 2. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr, Begegnungsstätte „Kiek in“, Am Dünenwald 1, 17449 Karlshagen

12.08.2011	10.11.2011
08.09.2011	08.12.2011
13.10.2011	

Seniorenbeirat des Ostseebades Karlshagen

jeden 2. Donnerstag im Monat, 10:00 Uhr, Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Karlshagen

08.09.2011	10.11.2011
13.10.2011	08.12.2011

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Marlies Seiffert

Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Die Sitzungen der Ausschüsse der Gemeinde Ostseebad Trassenheide finden im 2. Halbjahr 2011 wie folgt statt:

Ausschuss für Tourismus, Umwelt und Soziales

jeden 2. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr, Veranstaltungssaal des Haus des Gastes, Strandstraße 36, 17449 Ostseebad Trassenheide

08.09.2011	10.11.2011
13.10.2011	08.12.2011

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Ordnung, Verkehr

jeden 3. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr, Veranstaltungssaal des Haus des Gastes, Strandstraße 36, 17449 Ostseebad Trassenheide

25.08.2011	20.10.2011
15.09.2011	17.11.2011
	15.12.2011

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Dirk Schwarze

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Die Sitzungen des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Ordnung, Umwelt und Soziales der Gemeinde Peenemünde finden im 2. Halbjahr 2011 wie folgt statt:

jeden 3. Dienstag im Monat, 18:00 Uhr, Seniorenclub, Feldstraße 12, 17449 Peenemünde

20.09.2011	15.11.2011
18.10.2011	20.12.2011

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Rainer Barthelmes

Bürgermeister

Wir gratulieren

*Glückwünsche für die Jubilare
des Amtes Usedom-Nord
im Monat August 2011*

Gemeinde Karlshagen

16.08.	Schröder, Edith	75 Jahre
17.08.	Egert, Peter	70 Jahre
21.08.	Klawiter, Ortlof	70 Jahre
28.08.	Raesch, Klaus	70 Jahre

Gemeinde Mölschow

16.08.	Stengel, Manfred	70 Jahre
19.08.	Martens, Waltraud	70 Jahre

Gemeinde Mölschow, OT Bannemin

24.08.	Nauendorff, Egon	70 Jahre
28.08.	Petzel, Regina	70 Jahre

Gemeinde Trassenheide

19.08.	Becker, Reinhard	70 Jahre
21.08.	Marx, Jürgen	80 Jahre
25.08.	Beckert, Barbara	70 Jahre
	Thees, Ulrich	80 Jahre
29.08.	Wegner, Siegfried	70 Jahre
30.08.	Lucht, Wilfried	75 Jahre

Gemeinde Zinnowitz

02.08.	Dohle, Monika	70 Jahre
	Hackenschmid, Ruth	75 Jahre
	Schier, Richard	80 Jahre
04.08.	Schlorff, Edith	85 Jahre
06.08.	Gebelein, Hannelore	70 Jahre
12.08.	Setzermann, Karin	70 Jahre
13.08.	Kiesow, Lieselotte	80 Jahre
19.08.	Schultz, Anneliese	75 Jahre
23.08.	Lüder, Ilse	85 Jahre
27.08.	Pagel, Lothar	75 Jahre



Carl Philipp Emanuel Bach, Joseph Haydn und Felix Mendelssohn Bartholdy. Als Solist wird Gabriel Adriano Schwabe, Violoncello, das Publikum begeistern. Der erst 23-Jährige ist bereits Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe und hat schon an Meisterkursen von zwei artists in residence des Usedomer Musikfestivals, David Geringas und Gidon Kremer, teilgenommen. Vom 24. September bis zum 15. Oktober steht dann der reiche musikalische Schatz Litauens auf dem Programm des 18. Usedomer Musikfestivals. Zu Ehren des 100. Todestages der litauischen Künstlerpersönlichkeit Mikalojus K. !urlionis widmet sich das Musikfestival unter anderem den Kompositionen des Musikers und Malers. In der Ausstellung unter dem Motto „Auf der Suche nach klingenden Landschaften“ wird sich der Pianist Rokas Zubovas, ein Nachfahre ! iurlionis', dem Werk des Litauers annähern. Dabei vermischen sich die Grenzen der Genres - Töne werden sichtbar und Farben hörbar.

Sonntag, 21.08., Kaiserbäderraal im Forum Heringsdorf
Sommerkonzert in Kooperation mit dem Schleswig-Holstein Musikfestival

Schleswig-Holstein Festival Kammerorchester
Albrecht Mayer, Oboe und Leitung
Gabriel Adriano Schwabe, Violoncello



Erleben Sie 2011 die musikalische Vielfalt Litauens und gehen Sie mit uns auf musikalische Entdeckungsreise auf der schönen Ostseeinsel Usedom.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.usedomer-musikfestival.de oder unter der 038378 34647

Kulturnachrichten

18. Usedomer Musikfestival
24. September - 15. Oktober 2011

**Einstimmung auf
die 18. Festivalsaison**



Sommerkonzert im Kaiserbäderraal

Auch in diesem Jahr stimmt das Usedomer Musikfestival das Publikum und die Insel Usedom schon im Sommer auf die 18. Festivalsaison im Herbst ein. Am Sonntag den 21. August wird das Sommerkonzert in Kooperation mit dem Schleswig-Holstein Musikfestival um 20 Uhr im Kaiserbäderraal in Heringsdorf stattfinden. Albrecht Mayer, Solo-Oboist der Berliner Philharmoniker, wird an diesem Abend die Leitung des Schleswig-Holstein Festival Kammerorchesters übernehmen. Albrecht Mayer, der die Oboe so populär gemacht hat wie das Klavier und die Geige, ist für seine CD Einspielungen schon zweimal mit dem Echo-Klassik ausgezeichnet worden und war für den Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiert. Zur Aufführung kommen Werke von Edward Elgar,

Impressum

Usedomer Norden

Heimat und Bürgerzeitung
Die Heimat- und Bürgerzeitung erscheint monatlich.
Auflagenhöhe: 5.048
Herausgeber: Verlag + Druck Linus Wittich KG,
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Tel.: (039931) 57 90, Fax: 5 79 30
<http://www.wittich.de>, E-mail: info@wittich-sietow.de
Satz und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG,
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Tel.: (039931) 57 90, Fax: (039931) 5 79 30

Verantwortlich für d. amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und den Anzeigentel:
Hans-Joachim Groß, Geschäftsführer.



Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

SOMMERNACHTS- PARTY

am Freitag, dem 19.08.

19.00 ~ 24.00 Uhr

Konzertmuschel/ Strand
Ostseebad Trassenheide



ab 19.00 Uhr – Partyeinstimmung mit
DJ TOM

- ➔ Kinderschminken, Ballonzauber, Springburg
- ➔ Für das leibliche Wohlergehen ist gesorgt!

19.15 Uhr – Familienprogramm mit
„OHRWURM“ –

20.15 Uhr – Partyprogramm mit
„OHRWURM“ –

21.55 Uhr – Feuershow FIRE DRAKE

22.30 Uhr – Höhenfeuerwerk mit
Wasserbomben

Gute Unterhaltung wünscht Ihnen die Kurverwaltung
des Ostseebades Trassenheide!

5. Ostseebadfest mit vielen Highlights

Unterhaltung für die ganze Familie und das den ganzen Tag, das wurde den Gästen am Freitag, dem 15.07.2011 im Ostseebad Trassenheide geboten. Bereits zum 5. Mal wurde das Ostseebadfest durchgeführt. Die Eröffnung des 5. Ostseebadfestes erfolgte um 14:00 Uhr auf dem Konzertplatz mit einer Auftaktrede mit vielen Informationen des Bürgermeisters Dirk Schwarze, sowie des Kurdirektors Werner Burghardt.

Einen prächtigen und akrobatischen Tanz präsentierte um 14:15 Uhr Antonia Herzfeldt, Landesmeisterin im Gardetanz Solo Junioren. Durch das Programm führte ganztags DJ TOM.

Den Besuchern wurde ein familienfreundliches und abwechslungsreiches Programm geboten.

Ab 14:30 Uhr war Kinderanimation mit Spaßfaktor für unsere kleinen Gäste angesagt. Die Kleinen konnten sich parallel schminken lassen und auf sich auf der Springburg austoben.

Höhepunkt des Ostseebadfestes war am Nachmittag der Auftritt von Uwe Jensen und Nicole Freytag ab 16:00 Uhr. Uwe Jensen, Schlagersänger der ehemaligen DDR, bot seine größten Hits wie „Mama Leone“ oder „Stern des Südens“ dar, unterstützt wurde er auf der Bühne von 2 fantastischen Tänzerinnen. Nicole Freytag bekannt aus Shows wie MDR-Silvesterparty, ARD-Grand Prix der guten Laune, ZDF - Silvesterstadel mit Karl Molk überzeugte mit ihrer glasklaren Stimme.

Bereits am Sonntag, dem 10.07.2011 startete zum 4. Mal wieder der öffentliche Tanzkurs, in dem die Gäste das Tanzen erlernen oder ihre vorhandenen Kenntnisse auffrischen konnten. Durchgeführt wurde der Tanzkurs unter Leitung von Jörg Dünnebie, Tanzstudio 1 - 2 Step aus Auerbach.

Die Präsentation mit anschließender Prämierung begann beim 5. Ostseebadfest um 18:30 Uhr. Insgesamt erklärten sich 6 Paare bereit die 2 einstudierten Tänze (Diskofox, ChaChaCha) sowie einen Überraschungstanz (Bachata) vorzuführen. Darunter auch die Titelverteidiger aus den Vorjahren 2008 - 2010, Ines Lewald aus Mülsen und René Müller aus Klingenthal sowie die zweit Platzierten aus dem Jahr 2008/dritt Platzierten 2010 Silke und Stephan Schurig.

Platzierungen beim Wettbewerb:

1. Platz Ines Lewald & René Müller (18 Punkte)
2. Platz Silke & Stephan Schurig (22 Punkte)
3. Platz Beatrix & Thomas Tröger aus Auerbach (27 Punkte)
4. Platz Daniel Pausch & Katrin Tröger (37 Punkte)
5. Platz Jörg & Simone Hohaus aus Torgau (41 Punkte)
6. Platz Sigrid & Roland Joppe aus Schenkendöbern (42 Punkte)

Nach der Prämierung und der Überreichung der Medaillen wurde durch alle Teilnehmer sowie viele Gäste ZUMBA getanzt. Zumba Fitness ist ein Latein - inspiriertes Fitness Programm. Es bringt Mischungen glühender, internationaler Musik mit ansteckenden Schritten zusammen, die geradezu süchtig machen. Getanzt wird ohne Partner, aber mit viel Begeisterung, was man beim Ostseebadfest sah.

Ab 20:00 Uhr trat die Blue Haley Band auf und brachte das Rock'n'Roll Flair in das Ostseebad Trassenheide.

Krönender Abschluss bildete um 22:30 Uhr die Freigabe des Höhenfeuerwerkes durch den Kurdirektor Werner Burghardt mit den pyrotechnischen Highlights „Wasserbomben“ sowie „Fallschirmbomben“.

An der Konzertmuschel wurde im Anschluss noch bis Mitternacht getanzt und das Festklang aus.

Ihre Kurverwaltung des Ostseebades Trassenheide



Ostseebad
Trassenheide



16. Heimatfest



am Samstag, den **03.09.2011** von **14.00–24.00 Uhr**,
auf der Festwiese vor der Metallbau GmbH

Wir bieten Ihnen ein buntes Programm für die gesamte Familie:

14.00 Uhr

Feierliche Eröffnung durch den **Bürgermeister Dirk Schwarze**
sowie den **Kurdirektor Werner Burghardt**

14.00–15.30 Uhr

Kurkonzert von Sabine und Martin – Schlager aus 7 Jahrzehnten

15.30–16.30 Uhr

Kinderprogramm von Dina Straat und Robby
(bekannt aus dem DDR-TV)

16.30–17.15 Uhr

Hausmeister Erwin & Comedy von Leif Tennemann

17.30–18.00 Uhr

Mini-Playback Show mit Kaja

18.00 Uhr

SIEGEREHRUNG: Laser-Schießstand des Wild-Life Usedom

18.30–19.30 Uhr

Konzert vom Duo „Music Men“

19.30–20.00 Uhr

Familienanimation

20.00–21.00 Uhr

ROGER WHITTAKER Double Wolf Junghannß
Europas bestes Roger Whittaker Double

21.30–22.15 Uhr

KARNEVALCLUB KARLSHAGEN mit ihren Highlights

22.30 Uhr

FEUERWERK gezündet von der Freiwilligen Feuerwehr Trassenheide

Änderungen vorbehalten!



Dina Straat



Wolf Junghannß



Angebote für den Jugendclub Zinnowitz vom 10.08. - 10.09.2011

10.08.2011	14:00 Uhr	Wir backen heute eine frische Himbeertorte
13.08.2011	16:00 Uhr	Dartturnier im Club!
17.08.2011	14:00 Uhr	Kochen - gesunde Ernährung - Gemüseauflauf
20.08.2011	17:00 Uhr	DVD-Abend
24.08.2011	14:00 Uhr	Wir führen Pflegearbeiten an unserer neuen Sitzgruppe aus!
27.08.2011	17:00 Uhr	Heute wird gegrillt!
03.09.2011	17:00 Uhr	Gesprächsrunde zu aktuellen Themen
08.09.2011	14:00 Uhr	Eisbecher selbst gemacht mit frischen Früchten!
10.09.2011	16:00 Uhr	Tischtennisturnier

Unsere Gewinner des Billardturniers waren:

- | | |
|----------|-----------------|
| 1. Platz | Gioranni Minuth |
| 2. Platz | Berk Avul |
| 3. Platz | Daniel Bilardi |



Ein herzliches Dankeschön an Herrn Wamser aus Zinnowitz, der dem Jugendclub einen Standdarts spendete!

Informationen Eigenbetrieb Karlshagen

Tolle Stimmung - trotz schlechten Wetters

Vom 24. bis 26.07.2011 fand das größte Hafenfest der Insel Usedom im Ostseebad Karlshagen statt. An allen drei Tagen wandelte sich der Fischerei- und Yachthafen in eine bunte Meile aus Händlern und Schaustellern. Vom Fischbrötchen über Haxen, von Crêpes bis Quarkbällchen, Rauchwurst und vielerlei anderen kulinarischen Genüssen erlebten die Gäste und Besucher des Hafenfestes allerlei Attraktionen. So fand zum 2. Mal am Samstag das freie Training und das Drachenbootrennen statt.

Das Team der „Babyhaie“ trotzte dem Wetter und hatte viel Spaß. Eröffnet wurde das Hafenfest am Freitag durch die Bürgermeisterin Frau Marlies Seifert und ihren Stellvertreter Rolf Wittwer, künstlerisch umrahmt wurde das „Ganze“ mit dem „Shantychor“ aus Karlshagen. Dieser stimmte mit bekannten Seemannsliedern auf das „Hafenfest 2011“ ein.

Danach startete die Hafenparty mit DJ Sven ... „Anne Bonnie und die Rochpiraten“. Am Samstag heizte die Band „Scirocco“ ordentlich ein.

An der kleinen Bühne sorgte das Duo „Schmidt & Schmidt“ für tolle Unterhaltungsmusik. Horst Marx, Journalist und Moderator, plauderte ein wenig über unseren Ort und erzählte maritime Geschichten.

Ahoi Hafenfest 2012



Programm Piratenspektakel vom 19. bis 21.08.

Freitag, 19.08.

12:00	Eröffnung des Piratenmarktes
14:00	Piratenshow
14:00 - 16:00	Markttreiben
16:00	Piratenshow
14:00 - 16:00	Markttreiben
18:00	Piratenshow
20:00	Oldieparty mit Old SMC Band
22:00	Feuershow



Samstag, 20.08.

10:00	Eröffnung des Piratenmarktes
12:00	Piratenshow
14:00	Piratenshow
16:00	Piratenshow
18:00	Piratenshow
20:00	Livemusik mit der „Piratenband“

Sonntag, 21.08.

11:00	Eröffnung des Piratenmarktes
12:00	Piratenshow
14:00	Piratenshow
16:00	Piratenshow
18:00	Veranstaltungsende

Änderungen vorbehalten!

Veranstaltungen Ostseebad Karlshagen vom 11.08. bis 31.08.2011

Donnerstag, 11. August

17:00 Uhr „Klausthaler Puppenbühne“ - „Excalibur“ - ein Drachenmärchen
Puppentheater für Kinder von 0 bis 100 Jahre
Eintritt wird erhoben!

Wo: *Konzertmuschel Karlshagen*

Freitag, 12. August

19:00 Uhr Konzert mit „Blechzeit“

Wo: *Konzertmuschel Karlshagen*

Samstag, 13. August

15:30 Uhr Konzert mit Akkordeonbigband „Druckluft“

Wo: *Konzertmuschel Karlshagen*

Montag, 15. August

17:00 Uhr „Kinderlieder am Meer“

Kinderprogramm

19:30 Uhr „Abba und 70er-Jahre-Party“

Wo: *Konzertmuschel Karlshagen*

Dienstag, 16. August

19:30 Uhr Konzert mit „Jaspar Libuda Trio - Aquarius“

Wo: *Konzertmuschel Karlshagen*

Mittwoch, 17. August

15:00 Uhr Konzert der „Kreismusikschule Dreiländereck“

20:00 Uhr Konzert mit „The Gospel Passengers“

Wo: *Konzertmuschel Karlshagen*

Donnerstag, 18. August

17:00 Uhr „Klausthaler Puppenbühne“ - „Der Fischer und seine Frau“

Puppentheater für Kinder von 0 bis 100 Jahre
Eintritt wird erhoben!

Wo: *Konzertmuschel Karlshagen*

19:00 Uhr Diavortrag mit Herrn Frenzel

„Karlshagen damals mit den Bildern von heute“

Wo: *„Haus des Gastes Karlshagen“, Eintritt: 1,00 EUR*

Freitag, 19. August bis Sonntag, 21. August

ganztägig Piratenspektakel
Wo: Strandvorplatz Karlshagen

Dienstag, 23. August

10:00 Uhr „Wald- und Küstenwanderung“ mit Frau Niemz
Wo: Konzertmuschel Karlshagen

Mittwoch, 24. August

17:00 Uhr „Der Ostseekasper lädt ein“
Puppentheater für die gesamte Familie
Eintritt: 4,00 EUR
20:00 Uhr Konzert mit „Heidi's Musikboutique“
Evergreens & Oldies
Wo: Konzertmuschel Karlshagen

Freitag, 26. August

18:00 Uhr „Abendgruß für Kinder“ - mit Atze
Animationsprogramm für die gesamte Familie
Wo: Konzertmuschel Karlshagen

Samstag, 27. August

19:30 Uhr Konzert mit „Tequila Sunrise“
Oldies, Country, Rock & Pop
Wo: Konzertmuschel Karlshagen

Sonntag, 28. August

19:00 Uhr Konzert mit „Band Fact“
Schlager, Oldies, Rock & Pop
Wo: Konzertmuschel Karlshagen

Dienstag, 30. August

20:00 Uhr Konzert mit „Zündholz“ - sündige Lieder mit zündigen Texten
Wo: Konzertmuschel Karlshagen

disco. Mit Spiel und Spaß, Kinderschminken und Plünderung der Schatztruhe sowie Tanzen und Feiern bis in die Nacht.

Am Sonntag war es auch schon vorbei. Nach dem Frühstück wurden die Taschen gepackt und mit den Fahrrädern ging es wieder zurück zur Kita, wo auch schon sehnsüchtig die Eltern warteten. Ein tolles Wochenende, das ich und die Kinder so schnell nicht vergessen werden.

Erzieherin Jenny Münzinger

Auf diesem Wege möchten wir uns noch mal bedanken: bei Herrn Adam und seinem tollen Team vom Landschulheim Peenemünde Air die Unterkunft und leckere Bewirtung, bei der Freiwilligen Feuerwehr Peenemünde für dieses aufregende Erlebnis, bei dem Team der Phänomena, das sich toll um uns gekümmert hat sowie bei Martina Ratheike für ihre Hilfe und Unterstützung an diesem Wochenende

Die Kinder der ASB-Kneipp-Kita Karlshagen + Jenny**Ritter, Burgfräulein, Burggespenster, Drachen zu Gast auf unserer „Kita-Burg“**

Am 28. Juli 2011 staunten die Kinder unserer Einrichtung nicht schlecht.

Schon zum Frühstück wurden die ersten Burggäste von einer Magd zu einem reichhaltigen, mittelalterlichen Buffet gebeten. Es wurde aus goldenen Becherchen getrunken und mit einem „Dolch“ wurde sich das Brot geschmiert.



Schon eine Woche zuvor hatten die Kinder in einer Projektwoche eine Menge „Rüstzeug“ zum Thema „Das Leben der Ritter“ gelernt. So erfuhren sie spielerisch viel über diese spannende, längst vergangene Zeit.

1. Projekttag Aufbau einer Ritterburg
2. Projekttag Das Leben auf der Ritterburg
3. Projekttag Waffen, Rüstung, Ritterturnier
4. Projekttag Proben für ein kleines Burgtheaterstück
5. Projekttag Gestaltung der Einladung zum Ritterfest

Gut gestärkt wurden dann die Kemetate (Esshaus) und der Palas (Wohnhaus) von den Rittern und Burgfräuleins hergerichtet, bevor eine Einladung zu einem spektakulären Ritterturnier verkündet wurde.

Die mutigsten Knappen (Ritter in der Ausbildung) traten auf ihren Pferden gegeneinander an und wurden am Ende des Turniers auch noch zum Ritter geschlagen.

Es folgten noch ein Schwert-Schaukampf, der Auftritt unserer Burgtheatergruppe, ein Hofanz und natürlich ein zünftiges Ritteressen. Es gab knusprige Hühnerbeine, Erdäpfel mit Schale (natürlich geschält von den fleißigen Mägden), dazu einen Becher Drachenblut.

Schul- und Kindergartennachrichten

Die Abschlussfahrt der Vorschulkinder der ASB-Kneipp-Kita Karlshagen

4 Jahre waren die Kinder zusammen in einer Gruppe, wir haben zusammen gelacht, geweint, getobt, gespielt, gelernt, alles erforscht und erkundet und die Welt entdeckt. Und in wenigen Tagen werden die Kindergartenkinder zu Schulkindern. Ein Kind zieht weg, einige kommen erst später zur Schule und nicht alle besuchen den Hort, somit trennen sich die Wege. Um ein letztes Mal alle zusammen einen schönen unvergesslichen Höhepunkt zu haben, haben wir die Taschen gepackt und haben eine Abschlussfahrt ohne Eltern gemacht

Gestartet sind wir am Freitag, dem 17.06. Nach dem Mittag ging es mit den Fahrrädern vom Kindergarten nach Peenemünde ins Landschulheim. Dort angekommen wurden erstmal die Zimmer bezogen und das Gebäude sowie das Gelände erkundet. Nach dem Abendbrot ging es mit den Rädern an den Hafen. Dort trafen wir die Freiwillige Feuerwehr Peenemünde die dort ihre Übungen machte und so durften wir auch mal mit dem Feuerwehrschlauch Wasser umherspritzen und mit dem Feuerwehrauto eine Fahrt machen. Danach ging es wieder zurück zur Unterkunft, dort machten wir es uns am Lagerfeuer mit Marshmallows am Stock richtig gemütlich und genossen den schönen Abend.

Samstag ging es in die Phänomena. Ob einen Ball schweben lassen, in einer Seifenblase zu stehen oder ein Auto anzuheben, hier wurde alles ausprobiert und getestet. Ein Tag voller Illusionen, optischen Täuschungen, aha Erlebnissen und vielen Phänomenen. Wir und die Kinder kamen aus dem Staunen gar nicht heraus. Am späten Nachmittag ging es in den Wiesen vom Landschulheim auf Schatzsuche. Nach der erfolgreichen Suche und der anschließenden Stärkung von Grillwurst und Salaten startete die Kinder-

Danach fielen alle Ritter müde zu Bett und träumten von ihren Heldentaten und alle Prinzessinnen von ihren tapferen Rittern.

Das Kita-Team „Kleine Weltentdecker“ Trassenheide



Unser erlebnisreicher Wandertag zum Friesenhof

„Auf Schusters Rappen“ hieß es am 20. Juli 2011 in unserer Kita, denn alle hatten ein Ausflugsziel in die nähere Umgebung geplant. Nach einem gemeinsamen Schnippeln des Obst- und Gemüse-Picknicks wurde dann der Bollerwagen mit Picknickdecken, Sanitätstasche usw. bestückt.

Dann ging's los. Die „Kleinen“ gingen auf Entdeckungstour in den Wald und die „Großen“ der Einrichtung wanderten zum Friesenhof. Da gab es allerhand unterwegs zu beobachten. Lief uns doch so mancherlei Getier über den Weg. Ob Tagpfauenauge, Nachtschnecke, Katze, Hängebauchschwein, Schaf, Pferd und Co. Es war ein erlebnisreicher Vormittag!

**Sommer-News aus der Kita
„Kleine Weltentdecker“ Trassenheide**

Wie schon seit vielen Jahren Tradition standen auch in diesem Sommer wieder einige Feste und Feiern in unserer Kita auf dem Programm.

Da hatten wir schlichtweg die „Qual der Wahl“, denn hatten unsere Kinder eine Menge toller Ideen, die sie auch mit Begeisterung zu Papier gebracht hatten.

Gemeinsam entschieden wir uns für ein Zirkusfest, einen Kita-Wandertag und ein zünftiges Ritter- und Prinzessinnenfest.

Gesagt getan ging es auch schon emsig an die Vorbereitungen.

**Hereinspaziert, hereinspaziert ...
Willkommen im Zirkus „Kuntibunt“!**

Ein buntes Programm aus Artistik, Jonglage und Zauberkunst ganz nach dem Motto „Von Kindern für Kinder“ erwartete die „Kleinen Weltentdecker“ am 14. Juli 2011.

Nach dem Aufbau des Zirkuszeltens in unserem Sportraum und dem spontanen Herstellen selbstkreierter Eintrittskarten, hieß es dann „Vorhang auf!!!“.

Zirkusdirektor Julian begrüßte alle Gäste zur Zirkus-Show, bevor er als Löwen- und Tiger-Dompteur seine atemberaubenden Tiere in die Manege holte.

Zauberer Lukas verblüffte uns sichtbar mit einem magischen Wasser-Trick. Leon zeigte uns seinen halsbrecherischen Kopfstand mit Rolle. Emilia und Cassandra überzeugten mit ihrer musikalischen Pferde-Revue.

In der Pause gabs, wie auch im wirklichen Zirkus Popcorn und wer mutig war, konnte sogar eine Wildkatze streicheln.

Danke allen Mitwirkenden für dieses gelungene Fest!



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde auf der Insel Usedom

Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:

„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

sonntags: 09:00 Uhr
 dienstags: 09:30 Uhr
 donnerstags: 19:00 Uhr
 samstags: 18:00 Uhr

„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

sonntags: 11:00 Uhr und 18:00 Uhr
 montags: 07:30 Uhr
 mittwochs: 19:00 Uhr
 freitags: 07:30 Uhr

Weitere Gottesdienste:

Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

15.08.2011 09:30 Uhr hl. Messe in „St. Otto“ - Zinnowitz

Weiteres:

Meditativer Tanz, „St. Otto“ - Zinnowitz

18.08.2011, 20:00 Uhr und 01.09.2011, 19:00 Uhr

zusätzliche Tanztermine montags, 19:30 Uhr

12. - 21.08.2011 Weltjugendtage in Madrid (Näheres bitte erfragen)
20. - 21.08.2011 Kinder- und Jugendtage in „St. Otto“ - Zinnowitz
- 27.08.2011 Treffen der Dekanatsjugend in Hoppenwalde (Näheres bitte erfragen oder unter www.dekanatsjugend-vorpommern.net)
- 03.09.2011 Ökumenischer Kirchentag Vorpommern in Greifswald Beginn 08:30 Uhr mit Posaunenchor, 10:00 Uhr Eröffnungsgottesdienst auf dem Rubenowplatz (Programm s. flyer bzw. unter www.kirche-mv.de ->Pommern ->Ökumenischer Kirchentag Vorpommern 2011)
09. - 11.09.2011 Bistumsjugendtag in „St. Otto“ - Zinnowitz (Näheres und Anmeldung unter www.bistumsjugendtag.de)

Vorankündigung

Meditativer Tanz, „St. Otto“ - Zinnowitz, 22.09.2011, 19:00 Uhr, evtl. noch zusätzliche Tanztermine montags 19:30 Uhr, bitte nachfragen

22.09.2011 Papstbesuch in Berlin

Weitere Informationen und Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen s. a. www.stella-maris-usedom.de

Kontakt:

Pfarrer Andreas Sommer

Dr.-Wachsmann-Straße 29

17454 Zinnowitz

Telefon Pfr. Sommer: 038377 74112

Telefon St. Otto: 038377 740

Kirchengemeinden Krummin/Karlshagen und Zinnowitz

Liebe Einwohner der Kirchengemeinden Krummin/Karlshagen und Zinnowitz

Was ist das nur für ein Wetter? Wo bleibt denn nur die Sonne? Kann man da eigentlich noch von Sommer sprechen?

Fragen, die uns als Inselbewohner, aber sicherlich auch die Urlauber sehr umtreiben. Manch einer sagt sicherlich: gut, dass wir nicht auch noch an der Wetterschraube drehen können! Und so ist es doch wohl auch, was würde passieren, wenn jeder sein eigenes Wetter einstellen würde - das totale Chaos.

Gott hat alles weise geordnet und uns zugesagt: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht!“ (1. Mose 8,22)

Zu folgenden Gottesdiensten laden wir ein:

Sonntag, 14.08.2011

10 Uhr Kirche Zinnowitz
 10 Uhr Kirche Karlshagen
 Gottesdienst zum Schulanfang

Sonntag, 21.08.2011

10 Uhr Kirche Zinnowitz
 Gottesdienst zum Schulanfang
 17:30 Uhr Kirche Krummin

Sonntag, 28.08.2011

10 Uhr Kirche Zinnowitz
 10 Uhr Kirche Karlshagen

Sonntag, 04.09.2011

10 Uhr Kirche Zinnowitz
 17:30 Uhr Kirche Krummin

Sonntag, 11.09.2011

10 Uhr Kirche Zinnowitz
 10 Uhr Kirche Karlshagen

Sonntag, 18.09.2011

10 Uhr Kirche Zinnowitz
 17:30 Uhr Kirche Krummin

Weitere Angebote in unseren Gemeinden

Wöchentliche Angebote

Christenlehre:

In Karlshagen: (nicht in den Ferien; Beginn 5. September)

montags, 14:30 - 15:15 Uhr, Christenlehre (1. - 3. Klasse)

montags, 15:30 - 16:30 Uhr, Christenlehre (4. - 6. Klasse)

In Zinnowitz:

dienstags: Christenlehre Klasse 1 - 3 um 15 Uhr, Beginn 6. September

dienstags: Christenlehre um 16 Uhr, Beginn 6. September

Kontakt: gem.-päd. Mitarbeiter Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

NEU Kinderspielgruppe für Kinder ab 3 Jahren NEU

Sommerpause - erstes Treffen Dienstag, 23. August - 15:30 Uhr

Kontakt: Gerlind Venz Tel. 038371/25498

Nicole Pazer Tel. 038371/21794

Kirchenchor

Der Kirchenchor der Kirchengemeinden Zinnowitz und Krummin/Karlshagen macht derzeit Sommerpause Die nächste Probe ist am 10. August in Karlshagen um 19:15 Uhr.

Gymnastikgruppe Zinnowitz

Treffpunkt ist hier jeden Montag um 20 Uhr im Gemeindesaal Bergstr. 12 in Zinnowitz

Monatliche Angebote

Frauengesprächskreis

Sommerpause

Kontakt: Frau Herbst Tel. 038377 41331

Frauenhilfe

Donnerstag: 15.09.2011

14:00 Uhr

Ort Gemeindesaal Pfarrhaus Zinnowitz, Bergstr. 12

Kontakt: Marianne Wiese Tel. 038377 41928

Mutter/Vater/Kind-Gruppe Karlshagen**Termin des Konzertsommers Krummin/
Karlshagen und Zinnowitz****Mittwoch 10.08.**

20 Uhr Konzert des Kinderchores
der Berliner Staatsoper
Verkaufskonzert Kirche Zinnowitz

Donnerstag 11.08.

20 Uhr Meiers Clan Kirche Krummin

Freitag 12.08.

20 Uhr Abend der Begegnung mit dem
Kirchenchor und Orgelkonzert
mit Christian Glöckner Kirche Netzelkow

Dienstag 16.08.

20 Uhr Sehnsucht nach dem Paradies -
Orlando Quartett Kirche Krummin

Dienstag 16.08.

20 Uhr Orgelkonzert von Ekkehard Richter Kirche Zinnowitz

Donnerstag 18.08.

20 Uhr Gitarrenkonzert mit
Martin C. Herberg Kirche Zinnowitz

Freitag 19.08.

20 Uhr Gregorianik Kirche Zinnowitz
Verkaufskonzert

Dienstag 23.08.

20 Uhr Konzert Linde Kirche Krummin

Dienstag 23.08.

20 Uhr Orgelkonzert von
Edda Schmidt - Schweiz Kirche Zinnowitz

Donnerstag 25.08.

20 Uhr Klezmer-Ensemble „Shoshana“
aus Dessau Kirche Krummin

Donnerstag 25.08.

20 Uhr Gamben-Konzert Kirche Zinnowitz

Samstag 27.08.

20 Uhr Konzert - Gesang - Harfe - Flöte Kirche Zinnowitz

Dienstag 30.08.

20 Uhr Gitarrenkonzert mit Felix Reuter Kirche Karlshagen

Der Eintritt ist frei (wenn nichts anderes angegeben). Um eine
Spende zur Finanzierung der Konzerte wird gebeten. Weitere Ver-
anstaltungen entnehmen sie bitte den Aushängen.
(Änderungen bei allen Konzerten und Veranstaltungen vorbehalten)

Kontakt zum Pfarramt: Christa Heinke, Bergstr. 12, 17454 Zinno-
witz, Tel.: 038377 42045

*Jesus Christus spricht: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so wer-
det ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.*

(Matthäus 7,7)

Christa Heinke und Cord Bollenbach

Vereine und Verbände

Deutscher Bundeswehrverband

Karlshagen, den 28.07.2011

Die Kameradschaft „Ehemalige“ informiert!

1) Am 22.07.2011 fand unsere 4. Pokalmeisterschaft im Kegeln
statt.

18. Kameradinnen und Kameraden nahmen an der Meister-
schaft daran teil. Nachdem Kam. Aschenbach den Pokal drei
mal hintereinander gewonnen hatte, wurde um einen neuen
Pokal gekegelt. Bei den Männern gewann ganz überraschend
Klaus Driesel vor Peter Köhler und Alfons Wolters. Bei den

Frauen siegte zum dritten mal hintereinander Frau Marianne
Günthel, die damit ebenfalls den Pokal in ihrem Besitz nehmen
kann. Zweite und dritte bei den Damen wurde Renate Brückner
vor Ingrid Wolters. Herzlichen Glückwunsch allen Siegern und
Platzierten.

2) Eine Information des Deutschen Bundeswehrverbandes.

Vorsitzender**Stofä. a. D****Aschenbach****Wüstner: „Übergabe in Verantwortung hat be-
gonnen“**

Afghanistan. Der Deutsche Bundeswehrverband ist ein seriöser und
kritischer Top-Gesprächspartner der Bundesregierung sowie Parla-
ment. Das gilt für Fragen der Sicherheits- und Verteidigungspolitik
ebenso wie bei den grundsätzlichen Rahmenbedingungen in der
Bundeswehr: So begleitet der stellvertretende Bundesvorsitzende
Major André Wüstner, Außenminister Guido Westerwelle nach Af-
ghanistan, um das Lagebild der politisch Verantwortlichen mit dem
der Soldaten vor Ort und mit der afghanischen Regierung abzu-
gleichen. Der Außenminister betonte, dass Afghanistan mit Blick
auf 2014 und der in diesem Jahr in Bonn stattfindende internati-
onalen „Afghanistankonferenz“ in den Schwerpunkt rückt.

*„Hervorragende Leistungen der deutschen Soldatinnen und Solda-
ten“*

In Afghanistan wurde Westerwelle von internationaler Seite auf die
hervorragenden Leistungen der deutschen Soldatinnen und Solda-
ten hingewiesen. Leider werden die Fortschritte der vergangenen
zwei Jahre in der Nordregion - teils errungen in anspruchsvollsten
Angriffsoperationen - in der deutschen Öffentlichkeit kaum wahr-
genommen. Doch auch wenn nun zaghaft die „Übergabe in
Verantwortung“ beginnt, ist die Lage noch äußerst fragil. *„Der
Außenminister tut gut daran, jetzt noch keine Zahlen für einen be-
ginnenden Abzug deutscher Kräfte aus Afghanistan zu nennen“*, so
der stellvertretende Bundesvorsitzende. Ihm sei auch klar, dass es
selbst bis 2014 nicht gelingen werde, alle Missstände vor Ort zu
beseitigen. *„Die Minimierung von Zielsetzungen für Afghanistan
hat längst begonnen“*, stellte Major Wüstner in Kabul fest.

Einsatz zügig und verantwortungsvoll zu Ende bringen

Für den Deutschen Bundeswehrverband ist klar, dass die interna-
tionale Gemeinschaft langsam kriegsmüde wird. Die Soldatinnen
und Soldaten im Einsatz wie zu Hause wissen, dass gerade in den
ersten Jahren des ISAF-Einsatzes politische Fehler gemacht wurden
und wertvolle Zeit verloren ging. Leidtragende waren vor allem die
Streitkräfte. Jetzt kommt es darauf an, dass dieser Einsatz zügig
aber verantwortungsvoll und vor allem international abgestimmt zu
Ende gebracht wird. Wichtig ist auch, dass Afghanistan eine Per-
spektive für die Zeit nach 2014 aufgezeigt wird. Weiterhin muss
sichergestellt werden, dass sich Deutschland so schnell nicht wieder
auf politisch derartig undurchdachte Abenteuer einlässt“, forderte
Major Wüstner gegenüber dem Außenminister.

Die Soldaten müssen quantitativ wie qualitativ optimal ausgerüstet
werden. Wüstner: *„Das BMVg muss endlich sicherstellen, dass be-
reits in Deutschland am gesamten Einsatzgerät ausgebildet und
geübt werden kann.“*

Attraktivität steigern

In seinen Gesprächen im Einsatzland stellte Major Wüstner fest:
Die Soldatinnen und Soldaten sind in Bezug auf die Neuausrich-
tung der Bundeswehr sehr skeptisch. Wie in Deutschland wird be-
zweifelt, dass Minister Thomas de Maizière mit den nach wie vor
happigen Sparauflagen in der Lage ist, die Bundeswehr aus der
jahrelangen Unterfinanzierung zu führen und gleichzeitig eine
Effizienzsteigerung samt einer Erhöhung der personellen Durch-
haltefähigkeit für Einsätze sicherstellen zu können. *„Wir erwarten
die versprochen Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des
Dienstes. Die müssen aber auch in der Schlammzone spürbar an-
kommen!“*, so ein Kompaniefeldwebel in Masar-i-Sharif.

Information des Seniorenclubs der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

Der Seniorenclub der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz hat eine neue Telefonnummer. Diese lautet: **399792**
Gleichzeitig laden wir ganz herzlich alle Interessenten zu unseren abwechslungsreichen Veranstaltungen in den neuen Seniorenclub ein.

Spaß und Freude ist vorprogrammiert.

Begegnungsstätte Zinnowitz



Neue Strandstraße 43a (Tel. 399792)

Veranstaltungsplan Monat August 2011

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungen
Mo. 01.08.2011	14:00 Uhr	Chorprobe der Senioren
Di. 02.08.2011	10:00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14:00 Uhr	Rommé-Turnier
Mi. 03.08.2011	14:00 Uhr	Salatverkostung
Do. 04.08.2011	10:30 Uhr	Seniorentanz
	14:00 Uhr	„Der Clubbesucher hat das Wort“
Fr. 05.08.2011	14:00 Uhr	Spiele am Nachmittag
Mo. 08.08.2011	14:00 Uhr	Chorprobe der Senioren
Di. 09.08.2011	10:00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14:00 Uhr	Rommé-Turnier
Mi. 10.08.2011	ab 12:00 Uhr	Sprechstunde vom Mieterbund
	11:00 Uhr	Grillen
Do. 11.08.2011	10:30 Uhr	Seniorentanz
	14:00 Uhr	Eisbecher essen
Fr. 12.08.2011	14:00 Uhr	Volkshelferversammlung
Mo. 15.08.2011	14:00 Uhr	Chorprobe der Senioren
Di. 16.08.2011	10:00 Uhr	Sprechstunde fällt aus
	14:00 Uhr	Rommé-Turnier
Mi. 17.08.2011	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do. 18.08.2011	10:30 Uhr	Seniorentanz
	14:00 Uhr	Wir spielen Bingo
Fr. 19.08.2011	14:00 Uhr	Vortrag von der ERGO-Versicherung (früher Hamburg-Mannheimer)
Mo. 22.08.2011	14:00 Uhr	Chorprobe der Senioren
Di. 23.08.2011	10:00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14:00 Uhr	Rommé-Turnier
Mi. 24.08.2011	ab 12:00 Uhr	Sprechstunde vom Mieterbund
	14:00 Uhr	Eisbecher essen
Do. 25.08.2011	10:30 Uhr	Seniorentanz
	13:00 Uhr	Halbtagsfahrt nach Lütow
	14:00 Uhr	Karten- und Würfelspiele
Fr. 26.08.2011	14:00 Uhr	Grillen mit Unterhaltungsmusik
Sa. 27.08.2011		Landeswandertag in Ludwigslust
Mo. 29.08.2011	14:00 Uhr	Chorprobe der Senioren
Di. 30.08.2011	10:00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14:00 Uhr	Rommé-Turnier
Mi. 31.08.2011	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag

Änderungen vorbehalten!!!

R. Peglow
Clubleiterin

Veranstaltungsplan Monat September 2011

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungen
Do. 01.09.2011	10:30 Uhr 14:00 Uhr	Seniorentanz Waffeln m. heißen Kirschen u. Sahne
Fr. 02.09.2011	14:00 Uhr	Bastelnachmittag
Mo. 05.09.2011	14:00 Uhr	Chorprobe der Senioren
Di. 06.09.2011	10:00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14:00 Uhr	Rommé-Turnier
Mi. 07.09.2011	14:00 Uhr	Buchlesung mit Frau Klauber
Do. 08.09.2011	10:30 Uhr 14:00 Uhr	Seniorentanz Vortrag „Einblick in das Leben der Alpaka und die Verwendung der Wolle“
Fr. 09.09.2011	ab 9:00 Uhr	gemeinsam Frühstücken
Mo. 12.09.2011	14:00 Uhr	Chorprobe der Senioren
Di. 13.09.2011	10:00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14:00 Uhr	Rommé-Turnier
Mi. 14.09.2011	ab 12:00 Uhr	Sprechstunde vom Mieterbund
	14:00 Uhr	Kinobesuch
	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do. 15.09.2011	10:30 Uhr	Seniorentanz
	14:00 Uhr	Wir spielen Bingo
Fr. 16.09.2011	14:00 Uhr	Tanznachmittag mit Herrn Roick
Mo. 19.09.2011	14:00 Uhr	Chorprobe der Senioren
Di. 20.09.2011	10:00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14:00 Uhr	Rommé-Turnier
Mi. 21.09.2011	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do. 22.09.2011	10:30 Uhr	Seniorentanz
	14:00 Uhr	Grillen mit Kartoffelsalat
Fr. 23.09.2011	14:00 Uhr	Brett- und Würfelspiele
Mo. 26.09.2011	14:00 Uhr	Chorprobe der Senioren
Di. 27.09.2011	10:00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14:00 Uhr	Rommé-Turnier
Mi. 28.09.2011	ab 12:00 Uhr	Sprechstunde vom Mieterbund
	14:00 Uhr	Hausmusik mit Herrn Wenk
Do. 29.09.2011	10:30 Uhr 14:00 Uhr	Seniorentanz Herr Schewe (Steinschleifer) stellt die Bearbeitung von Steinen (Schmuck) vor
Fr. 30.09.2011		geschlossene Gesellschaft

Änderungen vorbehalten!!!

R. Peglow
Clubleiterin

Begegnungsstätte „Kiek in“ Karlshagen



Am Dünenwald 1

Veranstaltungsplan September 2011

Do. 01.09.	V	14:30 Uhr 09:30 Uhr	Skat/Gesellschaftsspiele Chorprobe
Fr. 02.09.		14:30 Uhr	Handarbeiten
Sa. 03.09.		10:00 Uhr	Tag der Vereine im Jugendhaus
Mo. 05.09.		10:00 Uhr	Vorstandssitzung SoVD
Di. 06.09.	S	14:30 Uhr	Minigolf
Mi. 07.09.		14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat
		15:00 Uhr	Kegeln mit dem SoVD
Do. 08.09.		10:00 Uhr	Fahrradtour

Di.	13.09.	14:30 Uhr	Modenschau mit Herrn Franke (Gäste willkommen)
Mi.	14.09.	14:00 Uhr	Darten bei Reiner
Do.	15.09.	V 14:30 Uhr 09:30 Uhr 14:00 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat/Rom Chorprobe Mitgliederversammlung in Trassenheide SoVD
Fr.	16.09.	14:30 Uhr	Sommerausklang bitte anmelden!
Di.	20.09.	S 14:30 Uhr	Schiffsfahrt- Bitte anmelden!
Mi.	21.09.	14:30 Uhr	Skat/Gesellschaftsspiele
Di.	27.09.	S 14:30 Uhr	Tierpark Wolgast
Mi.	28.09.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/ Skat
Do.	29.09.	V 14:30 Uhr	Neues von der Kartoffel!
Fr.	30.09.	10:00 Uhr 14:30 Uhr	Malen mit Frau Wildemann Handarbeiten
Jeden Montag	14:30 Uhr		Bewegung im Sitzen
Jeden Mittwoch	09:30 - 11:00 Uhr		Seniorentanz

Jeden Dienstag und Donnerstag von 9:00 bis 11:00 Uhr Sprechstunde im „Kiek in“

Änderungen vorbehalten!

Dagmar Hidde
Leiterin

V - Volkssolidarität
S - Sozialverband

Der Seniorenbeirat Ostseebad Karlshagen informiert:

Unsere nächste Sitzung findet am **08. September um 10:00 Uhr** im Haus des Gastes statt.

Wir nehmen gerne Hinweise und Anregungen entgegen und freuen uns, wenn Sie davon rege Gebrauch machen würden.

Seniorenbeirat Ostseebad Karlshagen
Horst Lewerenz

Verschiedenes

Frau Merkel übernimmt Schirmherrschaft

Bundeskanzlerin Angela Merkel übernimmt erstmalig die Schirmherrschaft über die gesamte, am 24. Juli im litauischen Kaunas beginnende, 4. Saison des Baltic Youth Philharmonic (BYP). Seit dem 1. Juli 2011 hat Deutschland die Präsidentschaft des Ostseerates inne. In dem Grußwort an das Orchester schreibt **Angela Merkel**: „Das Baltic Youth Philharmonic ist ein **wunderbarer Botschafter für die kulturelle Zusammenarbeit der Ostseeanrainerstaaten.**“ Und weiter heißt es: „Deutschland will in seiner derzeitigen Präsidentschaft die Zusammenarbeit schwerpunktmäßig in Wirtschafts- und Energiefragen, bei Umweltthemen, im Bereich der zivilen Sicherheit und nicht zuletzt in Bildung und Kultur voranbringen. Auch deshalb habe ich gern die Schirmherrschaft über die diesjährige Tournee des Baltic Youth Philharmonic übernommen.“ Das BYP vereint rund **90 hochbegabte Studenten** aus den zehn Staaten der Ostseeregion, unter ihnen sind 16 von deutschen Musikhochschulen. Gemeinsam mit Musikdirektor **Kristjan Järvi** und dem Solisten **Mikhail Simonyan** (Violine) wird das Orchester insgesamt neun Konzerte in acht Ländern geben. Nach dem Tourauftakt in **Litauen** (Kaunas, Pazaislio Festival 30.07.) folgen Auftritte in **Russland** (Kali-

ningrad, Sobor-Kathedrale, 31.07.), **Polen** (Stettin, Philharmonie 01.08.), **Dänemark** (Kopenhagen, Tivoli, 06.08.), **Schweden** (Stockholm, Baltic Sea Festival, 02.09.) und **Estland** (Tallinn, Arvo Pärt Festival, 04.09.). Erstmals ist das vom Usedomer Musikfestival und der Nord Stream AG gegründete Orchester auch in **Italien** zu Gast (Meran, Meraner Musikwochen, 06.09.; Mailand, MITO SettembreMusica, 08.09.) und konzertiert dann am 1. Oktober in Peenemünde beim 18. Usedomer Musikfestival.

2011 kooperiert das BYP zum ersten Mal mit dem **Dänischen Rundfunk**. Vor dem Konzert im Kopenhagener Tivoli (06.08.) haben das Orchester und Kristjan Järvi die Möglichkeit im neuen Konzertsaal zu proben und aufzunehmen. Geplant sind in den nächsten Jahren Konzerte im Konzertsaal des DR. Zudem sollen Mitglieder des Orchesters das BYP coachen. In Zukunft werden weitere Kooperationen mit anderen großen europäischen Orchestern angestrebt.

In der Probenphase in Kaunas (23. - 29.07.) werden die jungen Musiker gemeinsam mit Kristjan Järvi und zehn erfahrenen Dozenten ein anspruchsvolles Repertoire einstudieren: Neben klassischen Werken, wie der 5. Sinfonie von Sergej **Prokofjew**, der 5. Sinfonie von Dimitri **Schostakowitsch**, den beiden Violinkonzerten von Peter I. **Tschaikowsky** und Carl **Nielsen**, widmet sich das Orchester besonders **Kompositionen des Ostseeraumes**. So wird das Baltic Youth Philharmonic die Sinfonische Dichtung „Im Walde“ von Mikalojus K. **Ėiurlionis** aufführen sowie das Programm **„Baltic Voyage“**. Es umfasst zum Teil selten zu hörende Werke von Komponisten aus den zehn Staaten der Ostseeregion, u.a. von Hugo Alfvén, Ole Bull, Eduard Tubin sowie Imants Kalnins und Wojciech Kilar. Außerdem hat das Orchester „parkour musical“ von **Daniel Schnyder** im Repertoire, welches 2010 eigenes für das Baltic Youth Philharmonic geschrieben wurde.

Zusätzliche Angebote für Dirigenten und Komponisten erweitern das Education-Projekt des Ostseeraumes. Neben der Orchesterpraxis erhalten die Musiker Möglichkeiten, sich in kleineren Ensembles kammermusikalischen Programmen zu widmen, die innerhalb der Tournee zur Aufführung kommen.

Die diesjährigen Mitglieder des Baltic Youth Philharmonic wurden in einer siebentägigen **Auditions-Tour** im Februar/März ausgewählt. Insgesamt 400 Bewerber spielten in Berlin, Göteborg, Tallinn, Vilnius, St. Petersburg und Kopenhagen vor. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein laufendes Studium an einer Musikakademie in Dänemark, Schweden, Finnland, Norwegen, Russland, Estland, Lettland, Litauen, Polen oder Deutschland oder die Staatsbürgerschaft eines dieser Länder sowie ein Musikstudium andernorts.

PITTIPLATSCH AUF REISEN

Wer kennt ihn nicht den naseweisen, manchmal frechen und etwas vorlauten Kobold Pittiplatsch, der von sich behauptet immer lüüüü... eb zu sein?

Generationen von Fernsehkiekern sind schon mit diesem Frechdachs aufgewachsen.

Dieser kleine Kinderstar wird 50, aber erst 2012. In diesem Jahr hat er überhaupt keine Zeit zum Feiern, denn er will verreisen.

Mit einem ausrangierten Eisenbahnwaggon der nicht mit Dampf, sondern durch Musik angetrieben wird, fährt er mit seinen Freunden kreuz und quer durch den Märchenwald.

Mit dabei ist natürlich auch Pitti's allerbeste Freundin Schnatterinchen.

Herr Fuchs und Frau Elster streiten sich im Zugabteil um einen Fensterplatz.

Mauz & Hoppel singen ihr alt bekanntes Wald- und Wiesenlied und Moppi lernt das Einmaleins.

Besonders viel Mut muss Pittiplatsch beweisen um eine böse Hexe zu besiegen.

Die Frösche vom Schwanenteich quaken im Konzert und Mischka kündigt als Conferenciér die neuesten Trick aus Schnatterinchens Zauberschule an.

Gespielt werden die einzelnen Szenen mit den Original Fernsehfiguren und den Puppenspielern des Pittiplatsch Ensembles.

Pitti hatte 1962 sein Fernsehdebüt.

Nach nur 2 Folgen kam schon das Aus für den kleinen Kobold.

Pädagogen beschwerten sich über seine kessen Sprüche und befürchteten, er könne die Kinder damit anstecken.

Doch die Zuschauer protestierten gegen die Absetzung. Autoren entschärften daraufhin die Texte und für Pittiplatsch ging der Vorhang wieder auf. Zur Freude vieler sind die Geschichten auch noch heute regelmäßig beim „Sandmännchen“ zu sehen.

Die Fangemeinde wird immer größer. Gastspiele finden vom Rhein bis zur Oder statt und Fanpost kommt jetzt sogar schon aus allen Teilen dieser Erde.

Wer den Kobold live sehen möchte, hat die Gelegenheit dazu am folgenden Tag:

10.8.11 10:15 Uhr Zinnowitz Blechbüchse

**Rückfragen bitte an: Herrn Winkler,
Tel.: 0176 3212543**

Orchester zum Anklicken

Baltic Youth Philharmonic beschreitet neue Wege in der Musikvermittlung mit BYP Lab

Das Baltic Youth Philharmonic startet mit einem attraktiven Internetangebot in die 4. Saison. Auf der Seite www.baltic-youth-philharmonic.org können einzelne **Unterrichtsstunden**, geleitet von insgesamt zehn professionellen Orchestermusikern und Dozenten, **per Internet im BYP Lab mitverfolgt** werden. Das Orchester des Ostseeraumes mit Musikdirektor Kristjan Järvi beschreitet damit neue Wege der Musikvermittlung. Junge Musiker weltweit erhalten so die Chance, **Registerproben mitzuerleben** und von der wertvollen Arbeit zwischen Student und Dozent zu profitieren. Außerdem laden zusätzliche Angebote auf der Internetseite zum Entdecken des BYP ein. In der Rubrik BYP Spotlight wird **jede Woche ein Orchestermitglied** per Fragebogen und einem musikalischen Gruß aus seiner Heimat **per Video vorgestellt**. Alle Videos sind zudem auf www.vimeo.com zu sehen.

Die Musiker des Baltic Youth Philharmonic werden von **international erfahrenen Künstlern** gecoacht: Jan Bjøranger (Violine, Norwegen), Paul Cortese (Viola, USA), Christopher Franzius (Violoncello, Deutschland), Sebastian Dubé (Kontrabass, Kanada), Alison Mitchell (Flöte, Australien) Martin Kuuskmann (Fagott, Estland), Charlie Porter (Trompete, USA), Arkady Shilkloper (Horn, Russland), Damien Bassman (Percussion, USA) sowie Daniel Schnyder (Komponist, Schweiz). Gemeinsam erarbeiten sie einen unverwechselbaren, nationenübergreifenden Klang des Orchesters: **A New Voice in the North verbindet Traditionen, musikalische Wurzeln und verschiedene Schulen der Ostseeregion.**

Neben einem Komponistenworkshop, geleitet von Daniel Schnyder, sowie einem breit gefächerten Kammermusikangebot, erhalten drei Nachwuchsdirigenten die Möglichkeit, bei Kristjan Järvi zu hospitieren, und in Register- und kompletten Orchesterproben selbst zu dirigieren.

Das Ergebnis der Probenphase ist auf der Konzerttournee zu hören, die das BYP mit Kristjan Järvi und dem Solisten Mikhail Simonyan (Violine) in acht Länder führt: Nach dem **Tourauftakt in Litauen (Kaunas, Pazaislio Festival, 30.07.)** und Auftritten in **Russland (Kaliningrad, Sobor-Kathedrale, 31.07.)** und **Polen (Stettin, Philharmonie, 01.08.)**, folgen Konzerte in **Dänemark (Kopenhagen, Tivoli, 06.08.)**, **Schweden (Stockholm, Baltic Sea Festival, 02.09.)** und **Estland (Tallinn, Arvo Pärt Festival, 04.09.)**. Erstmals ist das vom Usedomer Musikfestival und der Nord Stream AG gegründete Orchester auch in **Italien** zu Gast (Meran, Meraner Musikwochen, 06.09.; Mailand, MITO SettembreMusica, 08.09.) und konzertiert dann am 1. Oktober in Peenemünde beim 18. Usedomer Musikfestival.

Bundeskanzlerin Angela Merkel ist Schirmherrin der gesamten Saison 2011 und bezeichnet das BYP als „**einen wunderbaren Botschafter für die kulturelle Zusammenarbeit der Ostseeanrainerstaaten.**“

Das diesjährige Repertoire umfasst neben klassischen Werken wie der 5. Sinfonie von Sergej **Prokofjew**, der 5. Sinfonie von Dimitri **Schostakowitsch**, den beiden Violinkonzerten von Peter I. **Tschaikowsky** und Carl **Nielsen**, vor allem **Kompositionen des Ostseeraumes**. Einstudiert werden selten zu hörende Werke von Komponisten aus den zehn Staaten der Ostseeregion, u.a. von Hugo Alfvén, Ole Bull, Mikalojus K. Ėiurlionis und Eduard Tubin. Außerdem interpretiert das Orchester „parkour musical“ von **Daniel Schnyder**, welches 2010 eigens für das Baltic Youth Philharmonic geschrieben wurde.

BALTIC e. V. hilft erfolgreich bei der Arbeitssuche

Durch erfolgreiche Vermittlung auf den 1. Arbeitsmarkt sind im Projekt „Job Chance“ des BALTIC e. V. einige Plätze für neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer frei.



Das Projekt in der Weibervirtschaft in Wolgast bietet für Langzeitarbeitslose und Nichtleistungsempfängerinnen und Nichtleistungsempfänger Hilfe bei der Suche nach einem neuen Arbeitsplatz an. Neben individuellen Beratungen wird gezielte Unterstützung bei der Arbeitssuche und im Bewerbungsverfahren gewährleistet.

Ansprechpartnerinnen für Interessierte sind Frau Pasch und Frau Wurch. Tel.: 03836 202841, Bürozeiten: Mo. - Do., 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr und nach Vereinbarung

